

## Russland verbreitet Fake News über "Provokationen mit giftigen Substanzen" in der Region Donezk: CPC dementiert

27.08.2025

Das Zentrum für Desinformationsbekämpfung erklärte, dass russische Medien eine weitere Fälschung über die angebliche Vorbereitung von „Provokationen“ der Ukraine mit gefährlichen Substanzen in der Kampfzone in der Region Donezk verbreiten.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Zentrum für Desinformationsbekämpfung erklärte, dass russische Medien eine weitere Fälschung über die angebliche Vorbereitung von „Provokationen“ der Ukraine mit gefährlichen Substanzen in der Kampfzone in der Region Donezk verbreiten.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Zentrum für die Bekämpfung von Desinformation.

Nach Angaben des CPC veröffentlichten russische Propaganda-Ressourcen Berichte über „giftige Substanzen, die in Wasser und Lebensmittel eingepflanzt werden“, getarnt als Lebensmittel aus russischer Produktion.

Foto: Screenshot einer russischen Fälschung ([facebook.com/protydiyadezinformatsiyi.cpd](https://facebook.com/protydiyadezinformatsiyi.cpd)) Das Zentrum betonte, dass solche Informationen nicht der Wahrheit entsprechen und ein typisches Beispiel für Informationsmanipulation sind, die darauf abzielt, die Verantwortung für mögliche Folgen auf die ukrainischen Verteidigungskräfte abzuwälzen.

„Diese Berichte haben nichts mit der Realität zu tun und sind ein typisches Beispiel für Manipulationen, um Russlands aggressive Aktionen zu rechtfertigen und ein Informationsalibi für seine eigenen Kriegsverbrechen zu schaffen“, so die Agentur in einer Erklärung.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 182

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.